

Einleitung

In diesem Teil wird auf der Basis des in Kapitel 3 dargelegten methodischen Ansatzes ein islamfeindliches Kernnetzwerk erhoben. Ausgangspunkt bildet eine anti-islamische Veranstaltungsreihe in verschiedenen europäischen Städten, die Aktivisten aus Europa und Nordamerika vernetzte. Die Initiative dazu kam aus den USA und fasste zuerst in England Fuß, um dann über Skandinavien in den deutschsprachigen (und daran angrenzenden) Raum zu gelangen. Als wichtiger Bezugspunkt des islamfeindlichen Engagements stellt sich dabei der niederländische Politiker Geert Wilders heraus. Es können unterschiedliche, sich auch überlagernde, Netzwerke ausgemacht werden, wobei sich die Aktivisten dank der sozialen Medien rege austauschen und (auch dank Verschwörungstheorien) ein Zusammengehörigkeitsgefühl entwickeln.

In Kapitel 5 wird schließlich das Kernnetzwerk um eine Peripherie erweitert und als Gesamtnetzwerk analysiert, woraus sich zentrale Akteure bestimmen lassen. Mit Zusatzinformationen zu den Akteuren, kann auch ein Organisations- sowie ein Mediennetzwerk abgeleitet werden. In Teil III werden anschließend anhand der hier erhobenen Akteure, Medien und Organisationen die Ursprünge und Entwicklungen aufgezeigt, aufgrund derer sich dann eine islamfeindliche Bewegung entwickeln konnte.

